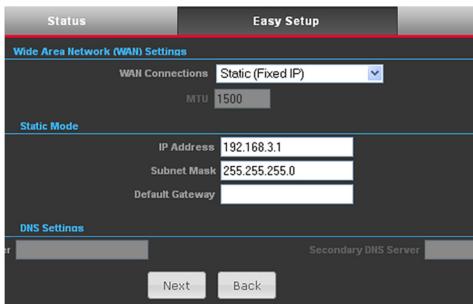


# S7-LAN mit ALF als WLAN Router verwenden

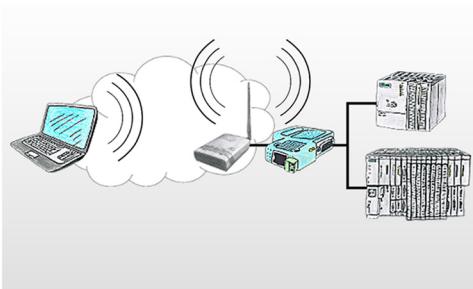
9352-ALF



- 1** 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



- 3** Parametrieren Sie im nächsten Schritt Ihre gewünschte IP-Adresse und Subnetzmaske des Routers



- 5** S7-LAN Modul mit Patchkabel anschließen  
Das Modul ist nun von allen WLAN Teilnehmern erreichbar

**2** Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „AP-Router“ wählen

**4** Abschließend Netzwerkname und Verschlüsselung parametrieren  
Empfohlen wird eine WPA-2 Verschlüsselung mit generiertem Netzwerkschlüssel

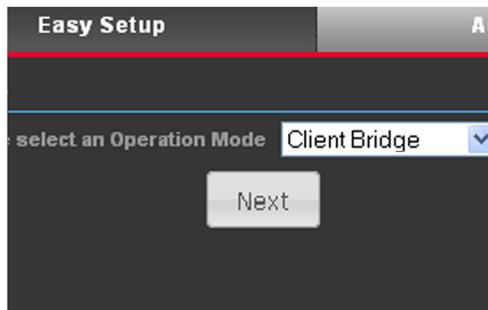


- 6** TIC Treiber für S7-LAN installieren  
TIC Treiber erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

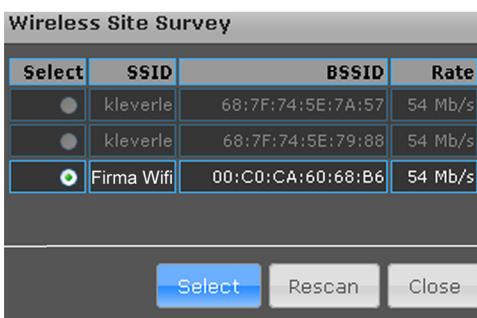
# S7-LAN mit ALF in ein bestehendes WLAN Netz integrieren



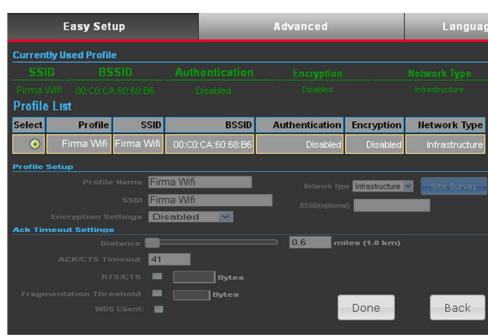
- 1** 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



- 2** Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „Client-Bridge“ wählen



- 3** Um nach WLAN Netze zu suchen, den „Site Survey“ Button anklicken und Ihr WLAN Netz auswählen



- 4** WLAN auswählen, gegebenenfalls Passwort eingeben und mit „Done“ bestätigen



- 5** S7-LAN Modul mit Patchkabel anschließen  
Beide Netze müssen im selben IP-Bereich liegen  
Das Modul ist nun eingebunden



- 6** TIC Treiber für S7-LAN installieren  
TIC Treiber erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

# S5-LAN++ mit ALF als WLAN Router verwenden



- 1** 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden

Status      Easy Setup

Wide Area Network (WAN) Settings

WAN Connections: Static (Fixed IP)

MTU: 1500

Static Mode

IP Address: 192.168.3.1

Subnet Mask: 255.255.255.0

Default Gateway:

DNS Settings

Primary DNS Server: [redacted]

Secondary DNS Server: [redacted]

Next Back

- 3** Parametrieren Sie im nächsten Schritt Ihre gewünschte IP-Adresse und Subnetzmaske des Routers

Easy Setup      Advanced

SSID Choice: WLAN Name  Hide

Encryption Settings: WPA2-PSK

WPA Algorithms: TKIP  CCMP(AES)  Auto

Renewal Interval(Seconds): 60

Pre-Shared Key: 5859b52e16954ae067

Done Back

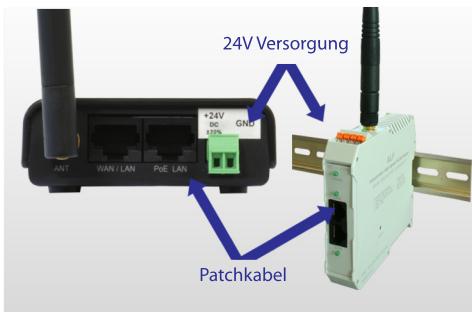
- 4** Abschließend Netzwerkname und Verschlüsselung parametrieren  
Empfohlen wird eine WPA-2 Verschlüsselung mit generiertem Netzwerkschlüssel



- 5** S5-LAN++ mit Patchkabel anschließen  
Das Modul erhält per DHCP eine IP und ist nun von allen WLAN Teilnehmern erreichbar

- 6** Installation:  
- S5-Patch für original Step5  
- PLCVCOM (virtueller COM-Port)  
Software erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

# S5-LAN++ mit ALF in ein bestehendes WLAN Netz integrieren



- 1** 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden

### Wireless Site Survey

Select	SSID	BSSID	Rate
<input type="radio"/>	kleverle	68:7F:74:5E:7A:57	54 Mb/s
<input type="radio"/>	kleverle	68:7F:74:5E:79:88	54 Mb/s
<input checked="" type="radio"/>	Firma Wifi	00:C0:CA:60:68:B6	54 Mb/s

Buttons: Select, Rescan, Close

- 3** Um nach WLAN Netze zu suchen, den „Site Survey“ Button anklicken und Ihr WLAN Netz auswählen



- 5** S5-LAN++ mit Patchkabel verbinden  
Beide Netze müssen im selben IP-Bereich liegen  
Das Modul ist nun eingebunden

### Easy Setup

select an Operation Mode Client Bridge

Next

**2** Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „Client-Bridge“ wählen

### Easy Setup

Currently Used Profile: Firma Wifi (00:C0:CA:60:68:B6) Client Infrastructure

Profile List:

Select	Profile	SSID	BSSID	Authentication	Encryption	Network Type
<input checked="" type="radio"/>	Firma Wifi	Firma Wifi	00:C0:CA:60:68:B6	Disabled	Disabled	Infrastructure

Profile Setup:

Profile Name: Firma Wifi  
SSID: Firma Wifi  
Encryption Settings: Disabled  
Network Type: Infrastructure  
BSSID(optional):  
Distance: 0.6 miles (1.0 km)  
ACK/CITS Timeout: 41  
RTS/CTS Threshold: 128 Bytes  
Fragmentation Threshold: 1400 Bytes  
WDS Client:  
Buttons: Done, Back

- 4** WLAN auswählen, gegebenenfalls Passwort eingeben und mit „Done“ bestätigen



- 6** Installation:  
- S5-Patch für original Step5  
- PLCVCOM (virtueller COM-Port)  
Software erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktsspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber-/Tools zum Download bereit.  
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH

Im Gewerbegebiet 1

DE-73116 Wäschchenbeuren

+49 (0) 7172-92666-0

[info@process-informatik.de](mailto:info@process-informatik.de)

<https://www.process-informatik.de>

Copyright by PI - 2026

**Menübaum Webseite:**

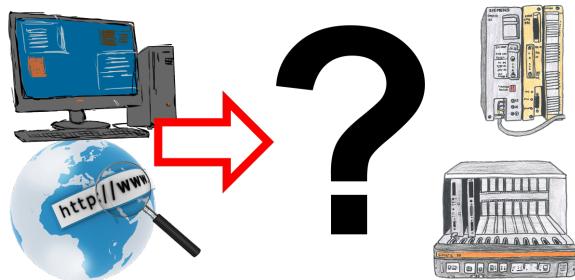
- + Produkte / Doku / Downloads
- + Hardware
  - + Programmieradapter
  - + Programmieradapter S7
  - + WLAN/WIFI
    - + Profinet CPUs / Ethernet-CPs
    - + ALF-Geräte
    - + ALF

**QR-Code Webseite:**



Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

## Interface-Produkte für S5-SPS

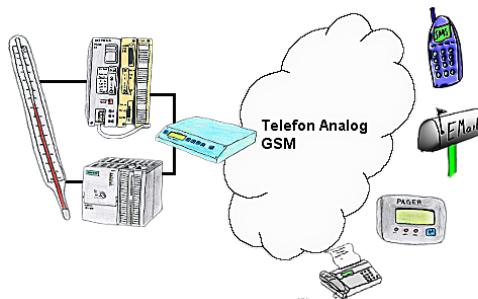


Kommunikation mit S5-SPS, nur wie und womit?

Datenkommunikation mit S5-SPS von PC oder anderen Geräten, welches Interface passt auf/zu meine(r) Steuerung. Alles Fragen um die Sie sich keine Gedanken machen müssen. Mit "Programmieradapter S5" bekommen Sie das passende Interface.

Wählen Sie die Schnittstelle Ihres PCs oder Gerätes (Seriell über COM-Port, USB, Ethernet (Netzwerk), WIFI) und Sie bekommen dazu die möglichen Produkte aufgezeigt. Welches Sie dann einsetzen obliegt Ihnen.

## Störmeldungsversand von der SPS ausgelöst



Ihre Außenstation meldet Ihnen zyklisch den momentan aktuellen Wert oder im Störfall den Zustand per FAX, auf Ihr Handy als SMS oder auch an Ihren Pager.

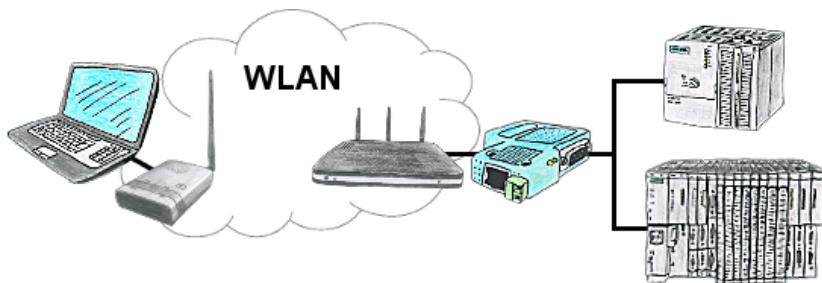
## Profinet-Teilnehmer-Analyse



Genaue Analyse Ihrer Profinet Teilnehmer.

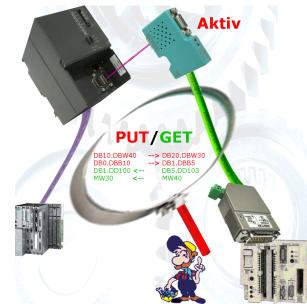
Adressen, Konfigurationen und weitere Daten können direkt aufgezeichnet werden.  
Sehen Sie sofort mögliche Konflikte aufgrund der Konfiguration.

## Betrieb als WLAN-Client



Sie befinden sich vor Ort an Ihrer Anlage und sollten sich um die Maschine bewegen und gleichzeitig steuern/beobachten. WLAN ist vorhanden, aber ihr PC bietet keine WLAN-Unterstützung. Kein Problem, Sie parametrieren ALF als Client und schließen an ihm ihren PC an und verbinden sich mit dem vorhandenen WLAN und sind online auf der Steuerung.

## S7-/S5-SPS koppeln ohne Kopfstation

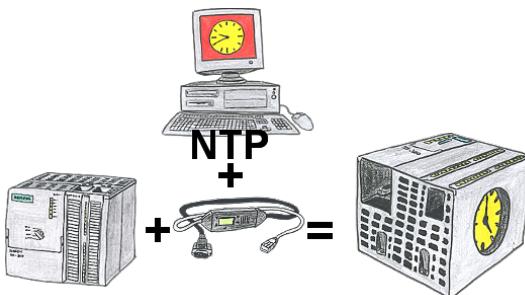


Koppeln Sie Ihre S7 direkt mit Ihrer S5, dank aktivem PUT/GET im S7-LAN kein Problem.

Jede MPI/Profibus-CPU tauscht ohne CP-Einsatz direkt Daten aus.

Keine Kopfsteuerung oder Änderungen in der S5-SPS nötig.

## Aktuelle Uhrzeit in der SPS?



Sie benötigen in Ihrer SPS-Steuerung eine aktuelle Uhrzeit? Kein Problem, mit der NTP-Funktion des MPI-LAN holt sich das Kabel von einem NTP-(Uhrzeit-)Server die aktuelle Uhrzeit und überträgt diese direkt in die parametrierte SPS-Steuerung oder auch in einen DB zur Weiterverarbeitung.